

Wo geht es lang? Kinder und Jugendliche zwischen seelischen Herausforderungen, Krisen und Erkrankungen



EINLADUNG ZUR STIFTUNGSINITIATIVE der Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll

11. NOVEMBER 2019 | 17:00 UHR | KAMPNAGEL

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 2010 sprechen wir im Rahmen unserer Veranstaltung „reden! statt schweigen“ öffentlich über psychische Erkrankungen. Damit möchten wir informieren, Ängste abbauen und Lösungswege sowie Verbesserungsentwicklungen anregen.

Einfach nur chillen?
Wenn null Bock
haben zur
Krankheit wird.

Wir laden Sie herzlich ein dabei zu sein, wenn wir am 11. November unter dem Titel „Wo geht es lang? Kinder und Jugendliche zwischen seelischen Herausforderungen, Krisen und Erkrankungen“ über ein besonders aktuelles Thema

reden: Was ist noch ein normales Reagieren auf Stress und wo fängt eine psychische Erkrankung an? Es erwartet Sie ein sehr vielseitiges Programm.

Traditionell ist der Eintritt für Sie kostenfrei. Gerne können Sie bei unserer Tombola ein oder mehrere Lose erwerben. Der Erlös kommt unseren spendenfinanzierten Stiftungsprojekten, wie dem Veranstaltungsformat „reden! statt schweigen“ oder der „Kinderfreizeit“, zugute.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Stephanie Wuensch,
Vorsitzende des Stiftungsvorstands der Stiftung
Freundeskreis Ochsenzoll

Pubertäres
Verhalten oder
manifeste
seelische Störung?
Wann ist profes-
sionelle Hilfe nötig?

PROGRAMM

■ Ab 17:00 Uhr | Ankommen im Foyer

■ 17:30 Uhr | Eröffnung

Gesangsauftritt: The Young ClassX Chor
„Die Osterspatzen“ des Gymnasiums Osterbek

Grußworte, Ehrung, Einführung in das Thema
Amelie Deuffhardt, *Intendantin Kampnagel*

Katharina Fegebank, *Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg, Stiftungsratsmitglied Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll*

Dr. Wolfgang Seeler, *Stiftungsratsvorsitzender Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll*

Dr. Stephanie Wuensch, *Vorstandsvorsitzende Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll*

Lesung & Vortrag

„Gedanken über das Leben und den Tod“

Textbeitrag einer Schülerin, gelesen von Dagmar Berghoff

Aus fachlicher Sicht:

Vortrag von PD Dr. med. Angela Plaß-Christl, *Chefärztin der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Ev. Kh. Alsterdorf, Teil 1*

■ 18:55 Uhr | Pause mit Losverkauf (Tombola)

■ 19:20 Uhr | Lesung & Vortrag

„Stolperfallen meiner Kindheit“

Textbeitrag einer jungen Rehabilitandin, gelesen von
Dagmar Berghoff

Aus fachlicher Sicht:

Vortrag von PD Dr. med. Angela Plaß-Christl, Teil 2

Diskussionsdia/-trialog

„Von Lustlosigkeit, Selbstoptimierungsdruck bis zu großen seelischen Krisen – Welche Rolle spielen Schule und Medien?“
Gespräch mit Dr. Anna Schleitzer, *Schulleiterin des ahfs Christlichen Gymnasiums Hamburg-Uhlenhorst* und
Lars Haider, *Chefredakteur des Hamburger Abendblatts*

■ 20:10 Uhr | Ausgabe der Tombolapreise

Ausklang der Veranstaltung im Foyer

Für das leibliche Wohl reichen wir süße und herzhafte Snacks und ein Getränk nach Wahl.

Wir bitten um Antwort bis zum 20. Oktober 2019.

(Bitte teilen Sie uns auch mit, wieviele Personen Sie begleiten werden)

Per E-Mail an: info@sfo.hamburg



Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE48 2512 0510 0008 4765 01

Die Veranstaltung findet in der Kulturfabrik Kampnagel (Jarrestraße 20, 22303 Hamburg) statt.
Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U3 bis Mundsburg, von da aus mit Buslinie 172 oder 173 bis Haltestelle „Jarrestraße“ (Kampnagel), oder 10 Min. Fußweg von U-Bahnstation „Borgweg“ (U3). Kostenpflichtige Tiefgaragenparkplätze stehen zur Verfügung.